

Hallo zusammen,

mich würden Hintergrund-Infos zu dieser Dynamo-Taschenlampe von AEG interessieren. Die Lampe ist sehr hochwertig verarbeitet, es gibt reibungsarme Lagerungen. Der Generator ist auf Effizienz getrimmt, Der Rotor dürfte aus AlNiCo sein, das umgebende Eisen ist geblecht wie bei einem Trafo und generell erinnert die Präzision der Einzelteile mehr an Uhrmacher-Technik als Konsumware und ist aus heutiger Sicht echt beeindruckend. Vor allem, wenn man sonst nur billige Dynamotaschenlampen aus China kennt. Ich vermute also, dass die Lampe ein hochpreisiges Produkt war.

Was ich bisher herausgefunden habe: Diese Lampe wurde ca. Anfang der 50er Jahre gebaut. Kleine Batterien (Mignon) waren scheinbar erst ab den 60er Jahren verfügbar. So konnte eine kompakte Bauform erreicht werden. Die roten Halbschalen und die Linse sind mittels Kunststoff-Spritzgusstechnik hergestellt. Ich vermute daher, dass sie ein Nachfolger der Dynamotaschenlampe von AEG im Bakelitgehäuse ist (Fotos findet man im Internet).

Sämtliche Infos würden mich interessieren.

Kennt jemand von euch diese Lampe?

Wo gab es sie zu kaufen?

Wurde sie irgendwo beworben? Keine Batterien zu brauchen war doch sicher auch damals schon "cool".

Würde man sie vielleicht in einem Versandkatalog (Otto, Neckermann, Quelle) aus dieser Zeit finden?

Passt eine Taschenlampe überhaupt ins Portfolio von AEG der damaligen Zeit? Ich kenne AEG vor allem als Hersteller für Geräte mit Netzkabel (im weitesten Sinne).

Danke vorab und beste Grüße

Third-Eye

File Attachments

- 1) [P9237254_.JPG](#), downloaded 355 times
 - 2) [P9237256_.JPG](#), downloaded 472 times
-